

# INLERCHEER 2019

40  
JAHRE

EIN RÜCKBLICK AUF DIE BETRIEBLICHEN EREIGNISSE DES JAHRES -  
FÜR MITARBEITER, KUNDEN, LIEFERANTEN UND FREUNDE UNSERES HAUSES.

[www.lercher.at](http://www.lercher.at)

# LERCHER

## wenn es nacht wird, kommen die ameisen...

Taschenlampenkegel huschen  
durch die Gänge - Gestalten schleichen  
durch die Produktion - dann  
plötzlich Schreie...

SEITE 8



### **schweres kaliber für die kunststoff- abteilung**

Unsere bislang größte und  
schwerste Maschine ist  
gelandet.

SEITE 2



### **500 besucher stürmten die lercher-hallen**

Unser „Tag der offenen Tür“  
am 17. Mai war ein voller  
Erfolg.

SEITE 11



### **laufend erfolgreich**

2019 gaben wir unser  
Debüt beim Business Run  
in Bregenz - mit gutem  
Ergebnis.

SEITE 12



**So groß und schwer, dass sie in zwei Hälften angeliefert werden musste. Per Autokran schwebten die beiden Elemente sanft in unseren ersten Stock.**

Die größte und schwerste Maschine in unserer Kunststoff-Spritzgussabteilung kann mit einigen Spezialitäten aufwarten. Mit ihrer Schließkraft von 500 Tonnen könnten die Zylinder, die die beiden Teile des Werkzeugs schließen,

auch mühelos einen Airbus A380 stemmen. Hohe Schließkräfte benötigt man, wenn Mehrfachwerkzeuge zum Einsatz kommen (pro Spritzvorgang werden z.B. viele Kunststoffteile gleichzeitig hergestellt) oder wenn die zu produzierenden Teile sehr filigran oder groß sind. Deshalb verfügt unsere „Neue“ auch über eine 70mm bzw. 80mm starke Schnecke. Darin wird der Kunststoff verflüssigt und dem Werkzeug zugeführt. Schussgewichte (d.h. die Menge an Kunststoff, die pro Spritzvorgang in das Werkzeug „geschossen“ wird) von bis zu 1 kg sind so möglich. Auffällig ist auch der Sechssachs-Roboter, der über der Maschine thront und das

Handling der Kunststoffteile künftig flexibler und schneller macht. Für höhere und stabilere Performance sorgt aber auch viel neue Software in der Maschine: IQ Flow Control optimiert z.B. den Temperierprozess, während IQ Weight

Control die Auswirkungen äußerer Einflüsse (Umgebungstemperatur, Materialschwankungen etc.) auf den Fertigungsprozess automatisch ausgleicht - und das bei jedem Schuss aufs Neue.



**Stefan im Glück. Die 36 Tonnen schwere Kunststoffspritzgussmaschine des österreichischen Herstellers Engel ist gut im 1. Stock gelandet.**

# mal eben das größte passagierflugzeug der welt stemmen.

Die neueste Maschine in unserer Kunststoffabteilung verfügt über eine Schließkraft von 500 Tonnen.



**Auch dieses Sahnestückchen landete per Autokran bei uns im 1. Stock.**

## liebes lercher-team,

2019 feierten wir unser 40-jähriges Bestehen mit einem Tag der offenen Tür. Das Interesse war riesig. Also werden wir das 2020 wiederholen. Ein großes Dankeschön an alle, die bei der Realisierung geholfen haben. 2019 hatten wir mit einigen Herausforderungen zu kämpfen. Die Wachstumsprognosen blieben hinter den Erwartungen zurück. Auch mussten wir den plötzlichen Tod unseres Vaters und Firmengründers Bernhard Lercher betrauern. Trotzdem haben wir in Maschinen, Peripherie und Haustechnik investiert. Unser Kunststoffspritzguss wurde großzügig umgestaltet. Den Höhepunkt unserer Lehrlingswerbung bildete ein Kinospot, der ganz im Zeichen unseres Maskottchens - der blauen Ameise - stand. Spannende Dinge haben wir uns auch für 2020 vorgenommen: Um im medizinischen Bereich noch stärker Fuß zu fassen, bereiten wir uns für die Zertifizierung nach der entsprechenden Norm vor. Auch das Thema „Prototyping“ wird forciert. Wir danken euch für euren Einsatz und eure Treue. Viel Spaß beim Lesen wünschen euch...

**Sandra und Dominik**



## mach's mit dem knie.

Mit 150 Tonnen Schließkraft liegt sie in unserer Spritzguss-Armada zwar eher im unteren Mittelfeld. Aber ihre Stärke liegt ja auch in der Produktionsgeschwindigkeit. Ein Hydraulikspeicher sorgt da schon beim Einspritzen des

Kunststoffs für Speed. Und das Öffnen und Schließen erfolgt flott per Kniehebel. Der hybride Allrounder made in Germany liefert Teilgewichte von bis zu 132g und ist überdies mit einem Multilift V für die Teile-Entnahme ausgestattet. Der Roboter schafft 15 kg Traglast und bringt es auf eine Geschwindigkeit von 2200mm/s.



## ab auf den „hochsitz“

Auch bei den Büroarbeitsplätzen in der Kunststoffabteilung wurde während der Betriebsferien Tabularasa gemacht: Arbeitsvorbereitung (Isabella und Oswin) und Meisterbüro (Andreas und Stefan) wurden in die Höhe verlegt. In dem neuen Hochsitz sind nun auch die Garderoben und ein Aufenthaltsraum für die Kunststoff-Mitarbeiter untergebracht. Der frei gewordene Platz in der Produktion wurde dann gleich mit



Maschinen bestückt. Im Zuge dieser Umbauarbeiten erfolgte auch eine Erweiterung der Materialanlage. Das Prüflabor der Qualitätssicherung siedelte in größere Räumlichkeiten im 2. OG des Bürotrakts um.



Reinschnuppern ins Berufsleben der „Großen“ war am 27. Juni 2019 auch bei Lercher angesagt. Anlässlich des Vorarlberger Zukunftstags „ich geh mit“ konnten Mädchen und Jungs im Alter von 10 bis 14 Jahren ihre Eltern,

Verwandte und Bekannte an ihrem Arbeitsplatz besuchen.

Organisiert wurde dieses Projekt der Wirtschaftskammer und des Landes Vorarlberg durch das Bifo. Bei Lercher gesellte sich Alexander's Tochter Ayana zu ihrem Daddy an das CNC-Fräscenter. Und Marc zeigte seinem Cousin Leon wie so ein schweres Werkzeug zerlegt und wieder zusammengesetzt wird.

## chancentage 2019

Am 29. und 30. Oktober waren Schüler der 8. und 9. Schulstufen bei uns zu Gast.

Normalerweise dürfen bei uns nur Schüler der 9. Schulstufe zum Schnuppern kommen. Die Chancentage machen eine Ausnahme. Mit dieser Initiative von BIFO, Chancenland Vorarlberg und Wirtschaftskammer sollen auch Jüngere dafür begeistert werden, sich einen ersten Eindruck von der Arbeitswelt zu machen.

Mehr als 44 Unternehmen im Land haben mitgemacht und ihre Türen für den möglichen Nachwuchs geöffnet. Auch bei uns gab's für die jungen Besucher viel zu sehen und zu schaffen. Nach dem Empfang in der Lehrwerkstätte präsentierten unsere Lehrlinge den Werkzeugbau und - nach der Mittagspause - unsere Kunststoffspritzguss-Abteilung. Und natürlich durften alle auch Hand anlegen. Im Werkzeugbau wurde mit den Gästen ein



Hammer gefertigt und eine Etage höher kam wieder unser Kreuzknoten zu Ehren. Er wurde auf einer Maschine gespritzt. Das Ergebnis durften die jungen Leute dann auch gleich mitnehmen. Die Stunden bei den Firmen werden den Schülern im Unterrichtsfach „Berufsorientierung“ als berufspraktische Tage angerechnet.



**8 Lehrlingen starteten im Herbst 2019 ihre Ausbildung bei uns. Hier stellen wir euch unsere Newcomer etwas genauer vor:**

**Christoph** kam über Empfehlung von Bekannten zu uns. Die positiven Erlebnisse und das angenehme Arbeitsklima beim Schnuppern veranlassten ihn, seine Berufsausbildung zum **Werkzeugbauer** bei Lercher zu starten. In seiner Freizeit klettert der Rankler und ist auf seinem Bike unterwegs.

Auch **Dustin** will Karriere im **Werkzeugbau** machen. Nachdem er in mehreren Betrieben schnupperte, entschied er sich schließlich für uns. Auf seinem Moped fährt er nun jeden Tag nach Klaus. Ausgleich zum Job findet er beim Skifahren, Schwimmen und Eislaufen.

Ebenfalls mit dem Moped kommt **Jakob** zur Arbeit. Der Koblacher hatte viel Gutes über Lercher gehört und überzeugte sich beim Schnuppern davon. Ob als Eishockey-Spieler bei den Dornbirn Bulldogs oder im **Werkzeugbau** bei Lercher - Jakob ist ein

verlässlicher Teamplayer.

Der vierte Neuzugang in unserem **Werkzeugbau** heißt **Simon**. Je nach Wetter kommt er von Sulz mit dem Moped oder dem Bus zu uns. Beim Schnuppern erfuhr er, dass unsere Youngsters relativ schnell richtig in der Produktion mitarbeiten dürfen und nicht ewig an irgendwelchen Übungsstücken feilen. Die Empfehlung von Eltern und Freunden sowie Infos aus dem Internet überzeugten ihn schließlich. Seine Hobbies sind Skifahren, Fußball und Musik.

Mit Technik beschäftigt sich **Jana** aus Rankweil auch in der Freizeit. Autos und Motorräder reparieren sind neben Malen ihre Hobbies. Außerhalb ihrer Ausbildung zur **Kunststofftechnikerin** ist sie bei den Pfadis und dem Roten Kreuz engagiert. Auch an ihrem neuen Arbeitsplatz schätzt sie das soziale Miteinander.

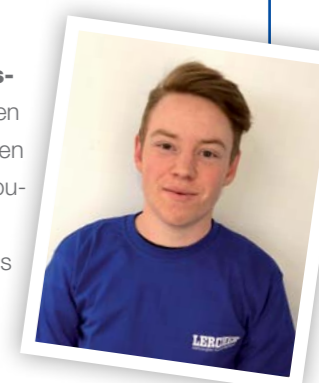
Zweiter Neuzugang im **Kunststoff** ist **Niklas**. Über Zeitungen und durchs Internet wurde er auf Lercher aufmerksam und kam gleich mal zum Schnuppern. Ob beim Fußballspielen (SV Hohenems), Schwimmen, Skifahren, Skaten oder

im Job - er möchte durch Leistung überzeugen.

Auch **Noel** aus Sulz will sein Berufsziel „**Kunststofftechniker**“ bei uns realisieren. Nachdem er sich auf Lehrlingsmessen schlau gemacht hatte, kam er zum Schnuppern zu Lercher. Da konnte er auch gleich tatkräftig mithelfen und erlebte, wie alle sich gegenseitig helfen. Teamgeist beweist er auch im Handballclub Blau Weiß Feldkirch. Und im Winter ist Snowboarden angesagt.

In unserer **Konstruktionsabteilung** dürfen wir ebenfalls einen Neuzugang verbuchen. Bekannte hatten **Noah** aus Götzis auf Lercher gebracht. Der begeisterte Fußballer (FC Götzis) nimmt jetzt mit Mouse und CAD-Programm seinen Berufsweg in Angriff.

**Willkommen im Team Lercher.**





Mach doch mal einen Termin zum Schnuppern aus: [lehre@lercher.at](mailto:lehre@lercher.at)

# unsere Lehrberufe

Die wichtigsten Fakten zur Lehre bei Lercher.

Die Lehre zum Konstrukteur bzw. Konstrukteurin bieten wir nur in Ausnahmefällen an.

## werkzeugbau-techniker/in

mit Prozess u. Fertigungstechniker/in

**Lehrzeit:** 4 Jahre

**Lehrinhalte:**  
Anfertigen von Werkzeugen (z.B. für den Kunststoff-Spritzguss) mit Hilfe modernster CNC-Maschinen (inkl. deren Programmierung) / Arbeiten nach Plänen und Vorgaben sowie Organisation der nötigen Arbeitsschritte, Geräte, Materialien... / Bearbeiten von Metallen durch Bohren, Drehen, Fräsen, Schneiden, Schleifen... / Zusammenbau aller Komponenten zu einem fertigen Werkzeug / Reparatur und Wartung von Werkzeugen ...

**Berufsschule:**  
1 x pro Woche in der Landesberufsschule Bregenz 1

**Verdienst**  
Die Lehrlingsentschädigung beträgt  
im 1. Lehrjahr brutto € 691,88  
im 2. Lehrjahr brutto € 871,25  
im 3. Lehrjahr brutto € 1.148,-  
im 4. Lehrjahr brutto € 1.527,25

## kunststoff-techniker/in

**Lehrzeit:** 4 Jahre

**Lehrinhalte:**  
Umfassendes Wissen über Kunststoff (Eigenschaften, Einsatzmöglichkeiten, Bearbeitung ...) / Technische Unterlagen und Zeichnungen lesen und verstehen / computergesteuerte Maschinen bedienen, mit denen Kunststoffprodukte hergestellt werden / Qualitätstests durchführen / Oberflächen der produzierten Kunststoffteile mit verschiedensten Verfahren behandeln (schleifen, polieren, härten, lackieren) ...

**Berufsschule:**  
10 Wochen Block-Unterricht an der Berufsschule Steyr 1 (OÖ) [www.bs-steyr1.ac.at](http://www.bs-steyr1.ac.at)

**Verdienst**  
Die Lehrlingsentschädigung beträgt  
im 1. Lehrjahr brutto € 691,88  
im 2. Lehrjahr brutto € 871,25  
im 3. Lehrjahr brutto € 1.148,-  
im 4. Lehrjahr brutto € 1.527,25

## auf asphaltkochern durch die steilwandkurve



Andreas und fünfzehn seiner Kunststoffler wagten sich im Oktober wieder auf die 330m lange High-Speed-Strecke der Karthalle in Feldkirch. Nach Aufwärmrunden und einem heißen Rennen ging's danach zum Abkühlen in den Tannenhof nach Meiningen.



## „lehrlings-bibel“ im neuen design.

Der Ausbildungsordner, in dem unsere Lehrlinge alle ihre Informationen und Unterlagen einordnen, bekam 2019 ein neues, schickes Outfit.

## gemachte männer

Lehrabschluss-Prüfung hinter sich, tausend Berufschancen vor sich.

So schnell vergehen vier Jahre. **Moritz** und **Adrian** haben ihre Lehrabschlussprüfung zum Kunststofftechniker in der Tasche - und das mit gutem Erfolg. Und auch **Felix** und **Thomas** haben's geschafft. Sie dürfen sich nun Werkzeugbautechniker nennen. Mit einer fertigen Berufsausbildung in der Tasche lächeln die vier stolz in die Kamera. Wir gratulieren ganz herzlich.

## leistung lohnt sich

Für gute Zeugnisse in der Berufsschule gibt's bei Lercher Urlaubstage.

Lernen zahlt sich aus. 2019 regnete es für die Werkzeugbau-Lehrlinge (rechts) Sonderurlaub: Für ihren ausgezeichneten Erfolg erhielten 1 Tag Sonderurlaub: **Thomas, Felix, Simon, Johannes** und **Lukas**. Einen halben Tag gab's für



den guten Erfolg von **Anna-Lena** und **Erik**. Auch in unserem Kunststoffspritzguss freute sich Andreas über den Erfolg seiner Schützlinge: **Moritz, Lenard, Boris** und **Adrian** sahten jeweils einen Urlaubstag ab. Letzterer schloss alle 4 Lehrjahre sogar mit Auszeichnung ab. Ein Iphone wurde seines.

## kino-abend im cineplexx hohenems

Damit unsere Lehrlinge den Kinospot „Das Geheimnis der blauen Ameisen“ mal so richtig fett auf großer Leinwand erleben können, sponserte Lercher am 4. Dezember die Kinokarten zum Film „Doctor Sleeps“. Alle genossen den Abend - auch unsere Ausbilder Oliver und Kevin.





# nächtlicher filmdreh bei lercher in klaus

Für den Kino-Lehrlingsclip 2019 hieß es an zwei Abenden „Kamera läuft. Action!“



Als neuer Lehrlings-Kinospot wurde ein Trailer zu einem fiktiven Abenteuerfilm gedreht.

Als krönendes Ergebnis des Lehrlingsprojekts 2019 (Fakten dazu rechts) purzelten dann schließlich tausende kleine blaue Ameisen aus einer unserer Kunststoff-Spritzgussmaschinen. Angesichts dieses Ameisenvolks war die Idee des Kinospots schnell geboren. Ganz im Stil der Abenteuer-Blockbuster sollte ein kleiner Clip (30 Sekunden fürs

Kino und 90 Sekunden auf unserer Homepage) neugierig auf die Website [www.lehrer-ohneleere.at](http://www.lehrer-ohneleere.at) machen. Dort werden die beiden Lehrberufe Werkzeugbautechniker/in und Kunststofftechniker/in beschrieben und auch sonst viel Spannendes zu unserer täglichen Arbeit erzählt. Hanna, Lukas und Lenard mimten im Film die Jäger der Ameisen. Nach zwei Drehterminen war der Clip „im Kasten“. Neben den vielen kleinen blauen Amei-

sen kam als Knaller zum Schluss natürlich auch wieder unsere Riesenameise vom Fakuma-Messestand zum Einsatz. Zu sehen war der Spot im Cineplexx Hohenems und Lauterach von Dez. 2019 bis Jänner 2020. Das eigens zum Clip produzierte Filmplakat hängt in Schulen und macht weiter neugierig auf das Video.



Neugierig geworden? Dann einfach mit dem Smartphone den QR-Code scannen und das Video anschauen.

# die „ameisenstory“

Blaue Krabbeltiere als Firmen-Maskottchen - erdacht und gemacht von unseren Lehrlingen.

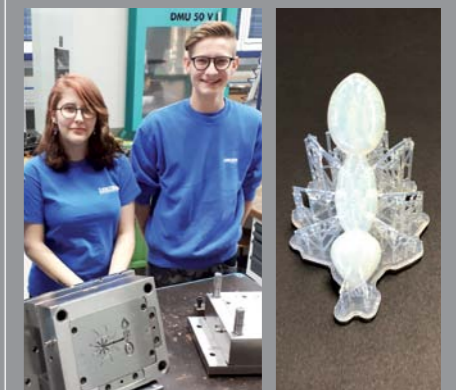


Wie ein richtiger Kundenauftrag wurden die kleinen blauen Ameisen von unseren Lehrlingen selbstverantwortlich realisiert.



Besser kann man das Zusammenwirken der einzelnen Abteilungen, die organisatorischen Anforderungen und natürlich das notwendige kreative und fachliche Know-how nicht vermitteln, als durch ein solches Projekt.

In einzelnen Arbeitsgruppen entwickelten unsere Lehrlinge eine kleine blaue Ameise - ursprünglich als Steckspiel konzipiert, wie man sie auch als Holzspielzeug kennt. Mit einem Dummy aus Wellpappe (Bild oben) wurde die Grundform getestet. Doch dann erwachte der Ehrgeiz in unseren Youngstern. Die Beine sollten schlanker, der Körper etwas plastischer werden. Mit einem 3D-Druck wurde eine Zwischenversion getestet. Schließlich stand die Form fest - und die Konstruktionszeichnung wurde abgesegnet. Nach der Fertigung des Werkzeugs aus Stahl ging's hinauf in unsere Kunststoffabteilung. Auf einer Arburg Spritzgussmaschine wurden



die kleinen Krabbler dann produziert - einige tausend für's erste... und für die Dreharbeiten zu unserem Lehrlingspot.



# starker auftritt

Auf der Lehrlingsmesse der Wige Vorderland präsentierten wir unsere Lehrberufe.



Am 12. Oktober hatte die Wige Vorderland zur Lehrlingsmesse in den Gemeindesaal nach Klaus geladen. 34 Betriebe der Region präsentierten dort ihre Ausbildungschancen. Und dieses Informationsangebot wurde rege angenommen. Lukas, Lenard und Lisa-Marie erklärten mit Unterstützung ihrer Ausbilder Thomas (Kunststofftechnik) und Oliver (Werkzeugbau), was wir bei Lercher machen. Am Beispiel unserer blauen Kunststoffameise wurde die Realisierung eines Produkts gezeigt - Step by Step - von der Konstruktionszeichnung über das stählerne Werkzeug bis hin zum Endergebnis. Viele Kinder

und Jugendliche informierten sich mit ihren Eltern auf unserem Stand. Auch Schnuppertermine wurden vereinbart. Unser Dank für diesen starken Auftritt gilt vor allem unseren drei Lehrlingen, die sich bereiterklärten, an einem Samstag ihr Unternehmen hier zu präsentieren. Das habt ihr richtig gut gemacht.



# vorarlberger ausbildungsmesse „i“ in dornbirn



Wir wollen dort präsent sein, wo junge Menschen Orientierung für ihren späteren Berufsweg suchen. So beteiligten wir uns auch an der Ausbildungsmesse „i“, die vom 7. bis 9. Nov. 2019 im Messequartier Dornbirn stattfand. Eingebunden in den Auftritt der Initiative



„Technikland Vorarlberg“ stellten wir gemeinsam mit anderen Unternehmen aus dem Ländle die angebotenen Lehrberufe im Kunststoff- und Werkzeugbau-Bereich vor. Aurel präsentierte mit Lehrlingen aus unserer Kunststoffabteilung dieses Thema, Elisabeth hielt mit Lehrlingen aus dem Werkzeugbau die Fahne für unsere Branche hoch - und das an allen drei Messetagen. Motivierende Unterstützung kam durch Sandra und Dominik Lercher, die ihre Mannschaft auf der Messe besuchten.

„Was machen die da eigentlich in dem großen Gebäude gegenüber dem Klaus Bahnhof?“ Viele Menschen holten sich bei unserem Tag der offenen Tür Antworten auf diese Frage.

Unsere Mitarbeiter - allen voran unsere Lehrlinge - hatten alle Hände voll zu tun. Sie führten die Besucher durch unsere Produktion und erklärten alle Produktionsabläufe. In Gruppen von 10 bis 15 Perso-



nen wurde den Gästen die Herstellung eines Kunststoffprodukts gezeigt. In unserer Lehrwerkstatt gab's dann alle Infos zu den bei uns angebotenen Lehrberufen. Und dass die bei uns hergestellten Werkzeuge so gar nichts mit Hammer und Schraubenschlüssel zu tun haben. Anhand unseres Lehr-

**ACHTUNG: Tag der offenen Tür ist am 17. April ABGESAGT!**



# sie kamen und staunten.

Am 17. Mai öffnete Lercher seine Türen und fast 500 Besucher informierten sich über unsere Arbeit.

vielen ab. Als Erinnerung durfte jeder Besucher eine kleine blaue Ameise oder eine Kunststoffbox mitnehmen. Unter den fast 500 Besuchern fanden sich auch zahlreiche Jugendliche, die sich für eine Lehre bei Lercher interessierten. Auch die Politik wurde auf unseren Tag der offenen Tür aufmerksam. Alle Bürgermeister der Region gaben sich



Stock forderte die Lärmkulisse durch die mehr als 40 laufenden Kunststoff-Spritzguss-Maschinen unseren Guides

lingsstücks - der kleinen blauen Kunststoff-Ameise - wurde den Besuchern jeder Schritt der Fertigung erklärt. Im ersten

ein Stelldichein. 2019 feierten wir darüber hinaus auch ein rundes Jubiläum. Vor genau 40 Jahren startete unser

Unternehmen als klassisches Startup in einer kleinen Werkstatt im Ortszentrum von Klaus. Der große Erfolg dieser Veranstaltung war natürlich nur durch den Einsatz unserer Mitarbeiter möglich. Mit viel Stolz haben unsere Youngsters und die erfahrenen Profis ihre Arbeit präsentiert. Auf diesem Wege sagen Dominik und Sandra noch einmal „DANKE“

an das ganze Team für ihr Engagement.



## businessrun 2019

Premiere mit richtig guten Ergebnissen für das Lercher-Team.



Erstmals hatten wir uns mit einem stattlichen Team für den traditionellen Business Run angemeldet. Unter Anleitung unserer Lauftrainerin Antje Peuckert (der wir hiermit nochmals danken) bereiteten wir uns auf die 5 km lange Strecke gut vor. Am Freitag, den 20. September war es dann so weit. Rund 2000 Läufer und Läuferinnen aus den verschiedensten

Unternehmen, Behörden und Institutionen des Rheintals starteten bei strahlendem Sonnenschein um 18.30 Uhr vor dem Bregenzer Festspielhaus. Die Strecke führte entlang der Allee am Bodenseeufer, über die Festspielbühne und schließlich wieder zurück zum Festspielhaus. Von den 106 Teams der Männer erreichten wir Platz 12, wobei **Dominik** mit seiner Zeit von 20:24,2



Bei den fast wöchentlichen Lauftreffs - einige male mit Lauftrainerin Antje Peuckert - bereitete man sich hoch motiviert auf den Business Run vor. Sogar unser Maskottchen - die blaue Ameise - war dank gutem Schuhwerk für den Run gerüstet (Bild links).

auch bei den schnellsten Chefs dabei war und dort Platz 8 von 83 belegte. Bei den Damen erkämpften sich die Lercher-Ladys Platz 22 von 64 ange-



tretenen Teams. Schnellste im blauen Team war **Martina** mit 26:16,1. Auch Sandra belegte bei den schnellsten Chefinnen Platz 8 (von 14). **Johannes** hielt unter den männlichen Lehrlingen die Fahne für Lercher hoch. Mit 23:12,3 belegte er Platz 24 von 141 angetretenen Lehrlingen. Diese Erfolge wurden natürlich bei der anschließenden Siegerehrung und auf dem zünftigen Oktoberfest ordentlich gefeiert. Ein grandioser Tag mit viel Spaß und dem guten Gefühl, gemeinsam was zu erreichen.

## werksbesuch beim weltmarktführer für schleifmaschinen



Aleks, Christian und Arno aus unserer Schleifabteilung machten sich am 13. Nov. ins Schwabenländle auf. In Göppingen residiert nämlich Jung-Blohm, der Lieferant einiger unserer größten Schleifmaschinen. Das Unternehmen ist eines von insgesamt acht Unternehmen der weltweit führenden Grinding Group mit Sitz im schweizerischen Bern.

Blohm-Jung feierte 2019 sein 100-jähriges Bestehen und lud zu diesem Anlass seine Kunden ein. Neben Informationen zu neuen Maschinen und Technologien während des Firmenrundgangs holte sich unser Schleif-Team aber auch wichtiges Know-how dazu, wie „ältere“ Maschinen durch intelligente Umbauten clever upgedatet werden können.

## bombe entschärft. formel gefunden.

Im Secret-Room bewiesen unsere Mitarbeiter Kombinationsgabe.



Aufgeteilt in zwei Teams gab es am 7. Juni im Secret Room Dornbirn einige knifflige Aufgaben zu lösen. In 60 Minuten musste eine Bombe entschärft und eine Formel gefunden werden. Es rauchten die Köpfe, doch der knifflige Fall wurde gelöst. Als kühlenden Abschluss dieser Teamdays-Veranstaltung

gönnte man sich dann noch einen leckeren Eisbecher.



## Erste Hilfe Kurs

Wie jedes Jahr, fand auch 2019 der Kurs für unsere betrieblichen Ersthelfer statt. Am 1. Februar zeigte Betriebsarzt Georg - unterstützt von Sandro - was im Ernstfall zu tun ist. Schwerpunkte dabei waren die Versorgung von Schnittverletzungen und die richtige Durchführung einer Herzdruckmassage.

## männer-ausflug zum scr altach



Im Rahmen unserer Teamdays stand auch das Angebot, am 2. März, das Heimspiel des SCR Altach gegen die Admirale im Stadion zu erleben. Eine kleine, feine Männerrunde nahm die Chance war und feuerte unser Ländle-Team ordentlich an.

## gesundes unternehmen



Auch für 2019/2020 erhielten wir wieder das Gütesiegel „Salvus“, mit dem Betriebe ausgezeichnet werden, die sich aktiv um die Gesundheit ihrer Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen bemühen. Sandra nahm - flankiert von Lena und Elisabeth die Urkunde entgegen.

## family affairs geburten



Auf den wunderschönen Namen **Dalija** wurde **Elma's** Tochter getauft. In Österreich wurde dieser Vorname in den letzten 30 Jahren übrigens nur 11 mal vergeben. Ihren Geburtstag feiert unsere Dalija künftig immer am 25. Februar.

Ein Kind macht das Glück erst komplett - Peter und seine Jenny freuten sich über den kleinen Emil, der am 28. Juni 2019 das Licht der Welt erblickte.



Auch unsere Janine wurde 2019 Mutter. Ihr Sohn Jonathan Joel kam am 14. September zur Welt. Papa Martin freut's auch. 3760 Gramm brachte der 52 cm große Bursche auf die Waage.



Das Stefan mit zweitem Namen Xaver heißt, verrät uns nun der Name seines Jüngsten. Karoline und Stefan taufte ihr zweites Kind Tobias Xaver. Mit 2910g und 50cm kam der kleine Erdenbürger am 12. Mai zur Welt



## Wir trauern um unseren Firmen-Gründer **Bernhard Lercher †**.

**31. August 1942 – † 23. Mai 2019**

2018 feierte Bernhard noch mit seiner Frau Monika die Goldene Hochzeit. Gemeinsam gründeten sie 1979 das Unternehmen, das nun - 40 Jahre später - von der 2. Generation (Sandra und Dominik) erfolgreich geführt wird.

Bernhard Lercher war eine jener authentischen Unternehmerpersönlichkeiten, die sich den Respekt ihrer Mitarbeiter durch Kompetenz und vorgelebte Ideale erarbeiten. Was ihm durch die Menschen der Region zuteil wurde, gab er gerne auch zurück. Die aktive Vernetzung des Familienunternehmens Lercher mit der Region, aus der es schöpft, war für ihn eine selbstverständliche Aufgabe. Aktives Mitglied, Förderer, Netzwerker - Bernhard engagierte sich in Sportvereinen (Tennis, Ringen), bei der Feuerwehr, der Ortsmusik u.v.m.. In der Wirtschaftskammer Vorarlberg prägte er lange Zeit die Arbeit der Fachgruppe und brachte sein Know-How in der Prüfungskommission ein.

Nach einem intensiven Arbeitsleben mit vielen Entbehrungen konnte er im Ruhestand seinen vielseitigen Begabungen und unzähligen Hobbies nachgehen. Ob im Garten, auf der Jagd, bei Wanderungen und Radtouren oder beim Segeln und Skifahren mit Kollegen - in der Natur fühlte er sich aufgehoben. Vor eineinhalb Jahren konnte er sich dann auch noch einen langersehnten Traum erfüllen: Die Reise nach Nepal. Und weil er dort nicht nur das Land, sondern vor allem auch die Menschen kennenlernen wollte, frischte er seine Englisch-Kenntnisse auf. Monika und sein Enkel Vicco unterstützten ihn dabei tatkräftig.

Wir werden die Erinnerung an unseren Vater und Gründer dieses Unternehmens immer hoch halten und seine Ideale weiterleben.

Sandra Ender-Lercher, Dominik Lercher

## schulprojekt „airhockey“-tisch

Insgesamt acht Lehrlinge der Firmen Blum und Lercher realisierten als gemeinsames Projekt einen Airhockey-Tisch. Und das von der Planung über die Konstruktion bis zur Fertigung. Es war das Abschluss-Projekt der 4. Jahrgänge der Berufsschule in Bregenz (Werkzeugbau). Am 2. Juli wurde der Tisch auch bei Lercher präsentiert ... und natürlich auch gleich ausprobiert.



Felix und Thomas testeten den Airhockey-Tisch bei Lercher.

## wenn sich mitarbeiter „abseilen“.



Unternehmen, die ein Hochregallager betreiben, müssen jährlich die entsprechenden Mitarbeiter zu einer verpflichtenden Schulung in Sachen Notfall entsenden. Im Juni machten sich deshalb Andreas, Denis, Alexander, Aurel, Adrian und Marcel nach Wolfurt zu LTW auf, wo das Notfalltraining stattfand. LTW ist der Lieferant unseres Hochregallagers und führte deshalb auch den Kurs durch. Mit Seil und Sicherungsgurten wurden an dem 25m hohen Regalturm alle Szenarien durchgespielt.



## sommerhock

Den Start in die Betriebsferien feierten wir, wie jedes Jahr, mit einem gemütlichen Fest.

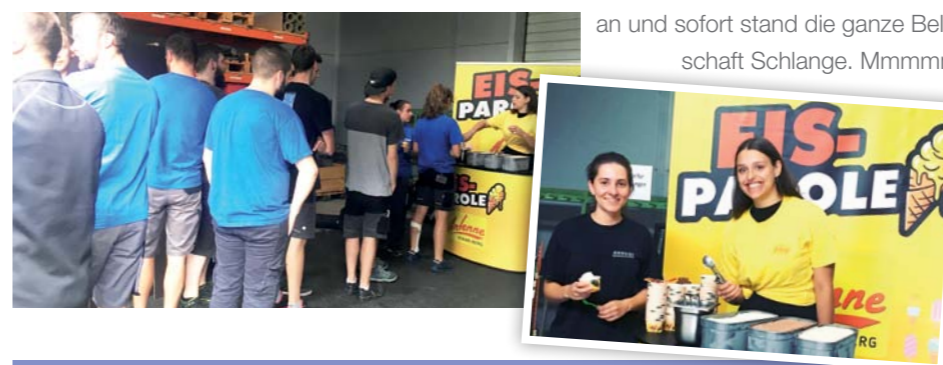
Hochsommerliches Wetter, leckere Schmankerl, kühle Getränke und Eis - so lässt sich der Sommer einläuten. Am 26. Juli genossen wir das Zusammensein, bevor es in die wohlverdienten zweiwöchigen Betriebsferien ging.



## ice ice baby ...

Ende August sorgte Julia (rechtes Bild) für eine eiskalte Pause. Sie hatte bei

einem Gewinnspiel von Antenne Vorarlberg mitgemacht und prompt „Eis für die ganze Firma“ gewonnen. Der Radiosender rückte mit einem Eisstand an und sofort stand die ganze Belegschaft Schlange. Mmmmmh...



## family affairs hochzeiten



Am 6. September 2019 gaben sich Lena und Thomas in der Basilika in Rankweil das Jawort. Und die „halbe“ Firma war Zeuge. Wir gratulieren.

## auf allen kanälen

Mit verschiedensten Medien präsentieren wir uns als interessanter Ausbildungsbetrieb.



Billboards für die „Lehre ohne Leere“ und für unseren Tag der offenen Tür.



Anzeigenwerbung

Sichtlich Spass hatten Ensar und Nermana (Mitte) mit ihren Trauzeugen bei ihrer Hochzeit am 25. Okt. 2019 in der Villa Claudia in Feldkirch.



## as time goes by...

2019 konnten wir wieder ein paar besonders „harnäckige“ Teammitglieder ehren: **Arno** und **Jürgen** für 30 Jahre Betriebszugehörigkeit, **Peter** für 15 Jahre und **Gordana** für 10 Jahre. Wir sagen „Danke“ für eure Treue und euer tägliches Engagement.

## lercher-shirt „jubiläums-edition“



Zum Jubiläum gab's für alle Mitarbeiter gratis ein spezielles, schwarzes Shirt. Jetzt sind noch einige für Eur 5,- erhältlich (nicht mehr in allen Größen). Wer Interesse hat - einfach bei Elisabeth im Büro melden.

## das jahr beschließen.

Mit unserer Weihnachtsfeier ließen wir ein aufregendes 2019 ausklingen.



Es hat sich bewährt, dass wir unsere alljährliche Weihnachtsfeier bei uns in der Firma ausrichten. In der hinteren Halle des Werkzeugbaus wurde dazu Platz geschaffen und viele unermüdliche Hände sorgten dafür, dass daraus ein richtig schicker Ballsaal wurde. Am 20. Dezember feierten wir das zu Ende gehende Jahr und ließen es uns beim Buffet vom Rankweiler Hof und der Musik von Bruce Cradle so richtig gut gehen. Nach dem traditionellen Weihnachtslied unterm Christbaum (Pflicht für die neuen Mitarbeiter) und der Ehrung unserer Jubilare wurde getanzt und die Rolling Cocktail-Bar gestürmt.



## termine 2020

- 17. April 2020 (13.00 Uhr) „Tag der **ABGESAGT!**“ für.....
- 24. Juli 2020 Kleiner Sommerhock für unsere Mitarbeiter.....
- 27. Juli bis 7. August 2020 Betriebsurlaub.....
- 18. oder 22. Dezember 2020 Weihnachtsfeier.....
- 23. Dez. 2020 - 3. Jänner 2021 Weihnachtsurlaub.....

LERCHER Werkzeugbau GmbH  
Treietstraße 1, 6833 Klaus, Austria  
T: +43 5523 62417 0  
F: +43 5523 62417 4  
M: info@lercher.at

[www.lercher.at](http://www.lercher.at)

**LERCHER**  
werkzeugbau kunststoffspritzguss